



Welche **Fonds** und **ETFs**
kommen für mich infrage?



EDITORIAL

LIEBE ANLEGERINNEN UND ANLEGER,

Sie kennen das Spiel: Buchen Sie einzelne Aktien ins Depot, von denen Sie überzeugt sind, können mit der Zeit sehr ansehnliche Gewinne entstehen. Wer beispielsweise zum Jahreswechsel auf die Erholung der vier Jahre lang gesunkenen Notierungen von Edelmetallaktien gesetzt hat, wurde reich belohnt. Auch Stockpicking kann sich auszahlen, jedoch ist dabei viel Rechercheaufwand nötig, der Zeit kostet. Überdies stehen wegen der nur gering ausgeprägten Aktienkultur in Deutschland zu vielen Aktien und Sektoren vorrangig englischsprachige Quellen zur Verfügung – nicht jedermanns Fall.

Fonds schaffen hier Abhilfe. Ob Indizes, Branchen und Sektoren: Das gebündelte Investment bringt viele Vorteile. Schon mit geringem Einsatz lässt sich Kapital über Tausende Aktien streuen. Bekanntlich gilt der Grundsatz: Wer gut streut, kommt nicht ins Rutschen. Vielen Anlegern gefällt jedoch nicht nur der Sicherheitsgedanke, sondern auch die Möglichkeit, breit in Sektoren einzusteigen, von denen sie sich gute Zuwächse versprechen. Und die Auswahl der Einzeltitel, das Research und strategische Entscheidungen liegen in den Händen professioneller Kapitalmarktexperten. Bei ETFs ist die Sache ähnlich, nur dass sie in der Regel günstiger als Investmentfonds sind: Im Vergleich zu herkömmlichen Fonds fallen bei ETFs keine Ausgabeaufschläge beim Erwerb eines Fondsanteils an. Durch den Verzicht auf aktives Management ist die Verwaltungsgebühr sehr niedrig.

In unserer Sonderpublikation stellen Fonds- und ETF-Anbieter ihre Leistungen vor. Sie zeigen ihre Investmentansätze, begründen die jeweiligen Engagements und ermöglichen Anlegern sehr interessante Blicke auf Anlagethemen und aktuelle Trends.

Viel Freude bei der Lektüre wünscht

Ihr

Helge Rehbein
Chefredakteur *Sonderpublikationen*

INHALTSVERZEICHNIS

Markus Jordan zu aktiven und passiven Anlageformen: „Anleger sollten auf transparente Produkte mit niedrigen Kosten setzen“	Seite 03
Interview mit Thomas Meyer zu Drewer: „Besonders beliebt ist der ComStage ETF auf den MSCI World“	Seite 05
Klassische ETFs versus ETCs und ETNs: Drei Buchstaben, viele Risiken	Seite 07
Interview mit Sergej Crasovschi: „Das globale Niedrigzinsumfeld wird länger anhalten“	Seite 09
Interview mit Anton Vetter: „Primär auf die langfristige Entwicklung des Portfolios schauen!“	Seite 12
Wieder Zuflüsse in Schwellenländer-ETFs: Vermögensverwalter schichten um	Seite 14
Interview mit Manfred Wiegel: Mit hoher Überzeugung in Nachhaltigkeit investieren	Seite 16
Die drei meistverkauften offenen Immobilienfonds: Bausteine für das Depot	Seite 19
Weltweiter Gesundheitssektor mit nachhaltigem Wachstum: Schrittmacher für das Portfolio	Seite 21
Interview mit Jürgen Graw: „Wir bieten eine eigene ETF-Vermögensverwaltung an“	Seite 23
Interview mit Dr. Ulrich Kaffarnik: „Mit starken Überzeugungen investieren“	Seite 25
Interview mit Erik Podzuweit: Profi-Portfolios für Privatanleger	Seite 27
Impressum	Seite 29

**INTERVIEW MIT SERGEJ CRASOVSKI,
GRÜNDER UND GESCHÄFTSFÜHRER PORTFOLIO ADVICE:**

„Das globale Niedrigzinsumfeld wird länger anhalten“

Segej Crasovschi verfügt über mehr als 15 Jahre Berufserfahrung bei internationalen Banken mit Schwerpunkt im Bereich Multi Asset Solutions. Im Interview erläutert er warum sich der Absolute Return Multi Premium Fonds gut zur Diversifikation für traditionelle Portfolios eignet.

Herr Crasovschi, sind Multi-Asset-Fonds besonders gut geeignet, um den Herausforderungen des anhaltenden Null- bis Negativzinsumfelds zu begegnen?

Das aktuelle Marktumfeld ist grundsätzlich eine große Herausforderung für alle Investoren. Wir befinden uns in einem globalen Niedrigzinsumfeld, welches scheinbar auch noch länger anhalten wird, und sichere Anleihen werfen zum großen Teil keine Renditen mehr ab. Hinzu kommt die deutlich gestiegene Korrelation von traditionellen Assetklassen wie Aktien, Anleihen und Währungen, was eine effektive Diversifikation im Portfolio schwieriger gestaltet. Seit geraumer Zeit werden die Märkte zudem stark von den Zentralbanken beeinflusst, was zu häufigeren und stärkeren Schwankungen geführt hat.

Multi-Asset-Fonds versprechen oftmals, dem Anleger die schwierigen Entscheidungen zur richtigen Portfolio-Allokation (Aufteilung der Assetklassen) und zum richtigen Timing abzunehmen. Jeder Anleger sollte sich aber selbst fragen, ob dies im genannten Umfeld so ohne weiteres möglich ist und ob vergangene Renditen von

bekanntem Multi-Asset-Fonds eine starke Aussagekraft für die Zukunft besitzen. Deshalb ist es sicherlich sinnvoll, vor allem die Strategie eines Fonds mit Hinblick auf die zukünftige Entwicklung zu analysieren und weniger nur auf historische Performancedaten zu schauen.

Was zeichnet den Investmentansatz des Absolute Return Multi Premium Fonds aus?

Der Investmentansatz des Absolute Return Multi Premium Fonds wird bereits seit 2009 erfolgreich umgesetzt. Der nun aufgelegt Fonds soll möglichst unabhängig vom aktuellen Marktumfeld eine jährliche Rendite nach Kosten von 4-5% erzielen bei einer einstelligen Volatilität. Dafür fokussiert er sich schwerpunktmäßig auf die Investition in Multi Asset Risikoprämien. Mögliche Beispiele hierfür sind Carry, Dividenden, Konvexität, Mean-Reversion und Volatilität. Als Assetklassen kommen Aktien, Zinsen, Währungen und Rohstoffe (ohne Nahrungsmittel und Tiere) in Betracht, wobei es keine festen Allokationsgrenzen gibt. Wesentlich für das Risikomanagement ist auch die Möglichkeit, bis zu 100% der An-

lagegelder in Cash umzuschichten. Dadurch bleibt der Ansatz sehr flexibel und kann – je nach Marktsituation – auf veränderte Gegebenheiten reagieren. Im aktuellen Marktumfeld sind die attraktivsten Prämien aus den Assetklassen Aktien und (mit Abstrichen) Rohstoffe zu erzielen, wobei Investitionen in den Assetklassen Zinsen und Währungen vor allem unter dem Gesichtspunkt der Absicherung interessant sein können (Makro-Hedge).

Worin unterscheidet sich der Fonds von klassischen Multi-Asset-Ansätzen?

Der Absolute Return Multi Premium Fonds unterscheidet sich von anderen Fonds insbesondere dadurch, dass grundsätzlich keine direktionalen Investments in Aktien oder Anleihen eingegangen werden. Spekulation auf steigende oder fallende Märkte findet somit nicht statt. Stattdessen werden interessante Prämien vor allem über Derivate investiert, welche ein asymmetrisches Risikoprofil erzeugen (Begrenzung von Gewinnen im Aus-

tausch für hohe Verlustpuffer). Wichtig ist hierbei, dass – anders als bei anderen Konzepten – der Fonds nicht nur Optionen verkauft und somit Tail-Risiken eingeht, sondern insbesondere auch gerne Optionen kauft. Weiterhin ist die Strategie nicht von Prognosen oder Timing abhängig, denn beide Komponenten sind erfahrungsgemäß sehr unsicher. So ist beispielsweise die aktuelle und sich fast wöchentlich wiederholende Diskussion um den Zeitpunkt und die Höhe möglicher Zinserhöhungen nicht wirklich relevant für die Strategie. Aufgrund des grundsätzlichen Verzichts auf Investments in Anleihen weist der Fonds auch kein besonderes Zinsrisiko (Duration) auf. Anders als einige andere Fonds oder auch (Smart Beta) ETFs investiert der Fonds auch generell nicht in systematische / quantitative Strategien sondern nutzt interessante Opportunitäten durch aktives Management.

Könnten Sie einige Positionen aus dem Fonds nennen, die derzeit besonders gut laufen bzw. in Zukunft noch interessanter werden könnten?

Anzeige

AUF **Guidants** AGIERT JEDER WIE EIN PROFI

PRIVATANLEGER

ANLAGEBERATER

VERMÖGENSVERWALTER

FONDS- & ETF-INVESTOREN

In der umfangreichen Basisversion kostenlos

Immer up-to-date

Beobachten und analysieren Sie die Märkte in Echtzeit

Trading- und Anlage Assistent

Finden Sie auf kürzestem Weg Ihre Tradingidee und Ihr Wunschprodukt

Große Community

Diskutieren Sie mit hochkarätigen Experten

Eine aktuell sehr interessante Risikoprämie ist die Dividende, genauer gesagt, die Dividende aller im Euro Stoxx 50 enthaltenen Blue Chips. Diese Risikoprämie wurde sehr erfolgreich im Fonds investiert, wobei über börsengelistede Derivate das Aktienkursrisiko ausgeschaltet werden konnte. Es spielt für den Ertrag also keine Rolle, ob die Aktienkurse zukünftig steigen oder fallen, solange die Unternehmen weiterhin eine Dividende bezahlen (Stichwort: Dividendenkontinuität). Hierbei konnten Renditen zwischen 6-8% jährlich gesichert werden bei einem Puffer von über 35% bezogen nur auf die Dividendenzahlungen. Zum Vergleich: Sollte dieser Puffer tatsächlich erreicht werden, würden die Aktienkurse aufgrund der Bewertungsmethode (Dividenden-Diskont-Modell) wahrscheinlich ins Bodenlose stürzen.

Weiterhin wurde erfolgreich in die Risikoprämie Konvexität investiert, schwerpunktmäßig in Europa, aber auch teilweise in Japan. Währungsrisiken gegenüber dem YEN wurden dabei vollständig abgesichert. Während die Laufzeiten der Dividenden-Positionen im Bereich von einigen Jahren liegen können, betragen die Laufzeiten bei Konvexität eher wenige Monate.

Warum sollten Anleger den Absolute Return Multi Premium Fonds ins Depot buchen? Wo können sich Interessierte regelmäßig über die Entwicklung des Fonds informieren.

Investoren sollten grundsätzlich jedes Investment genau analysieren, sowohl individuell als auch mit seinen Auswirkungen auf das Gesamtportfolio. Aufgrund der beschriebenen Parameter könnte sich der Absolute Return Multi Premium Fonds gut zur Diversifikation für traditionelle Portfolios eignen, welche häufig in Aktien und Anleihen investiert sind. Zu diesen Assetklassen sollte der Fonds eine nur sehr geringe Korrelation aufweisen bei vernachlässigbaren Zinsrisiken (Duration). Bei Erreichen einer stabilen Rendite von 4-5% nach Kosten müsste der Fonds zusätzlich auch eine sinnvolle Ertragskomponente im Portfolio darstellen. Je nach Portfolio-Aufstellung könnte ein solches Investment entweder als Alter-

native zu Anleihen bzw. Corporate Bonds oder auch im Bereich der liquid Alternatives verbucht werden. Für Investoren wurden zwei Anteilklassen aufgelegt mit der WKN A2AGM1 (Mindestinvestment 100.000 EUR) bzw. WKN A2AGM2 (ohne Mindestinvestment).

Interessierte Anleger können die offiziellen Dokumente direkt von Universal-Investment (KVG) beziehen oder sich auch auf meiner Webseite bzw. über E-Mail mit monatlichen Reports über die Fondsentwicklung informieren. In kürzeren Abständen schreibe ich zusätzlich regelmäßig über aktuelle Ideen und konkrete Umsetzungsbeispiele auf Guidants, auf meinem Experten-desktop Portfolio Advice, wo interessierte Anleger auch über die Chat-Funktion in einen direkten Austausch treten können.

Die Fragen stellte Helge Rehbein.



Sergej Crasovschi ist Gründer und Geschäftsführer der Portfolio Advice GmbH und verfügt über mehr als 15 Jahre Berufserfahrung bei internationalen Banken mit Schwerpunkt auf der Beratung institutioneller Investoren in Deutschland und Österreich. Während dieser Zeit hat er zahlreiche Transaktionen mit Investoren umgesetzt und innovative Lösungen im Bereich Multi Asset erfolgreich entwickelt und implementiert. Portfolio Advice ist Initiator und Berater des Absolute Return Multi Premium Fonds mit Fokus auf empirischen Risikoprämien und einer Zielrendite von 4-5 Prozent p.a. nach Kosten. Auf Guidants unterhält Crasovschi seinen [Expertendesktop](#) Portfolio Advice.

 **Portfolio Advice folgen**

HERAUSGEBER

BörseGo AG
Balanstraße 73
Haus 11/3.OG
81541 München

Telefon: +49 89 767369-0
Fax: +49 89 767369-290

E-Mail: info@boerse-go.de
Internet: www.boerse-go.ag

Aktiengesellschaft mit Sitz in München
Registergericht: Amtsgericht München
Register-Nr: HRB 169607
Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß
§ 27a UStG: DE207240211

CHEFREDAKTION

Helge Rehbein

VORSTAND

Robert Abend, Christian Ehmig, Thomas Waibel

AUFSICHTSRATSVORSITZENDER

Theodor Petersen

Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt und nicht zur weiteren Vervielfältigung bzw. Verbreitung frei. Ohne vorherige schriftliche Einwilligung der Herausgeber nicht zulässig ist ferner die nachträgliche Veränderung bzw. Bearbeitung der Dokumente oder deren kommerzielle Weiterverwertung. Bei Zitaten ist in angemessenem Umfang auf die jeweilige Quelle zu verweisen. Sämtliche herausgegebenen Publikationen werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Herausgeber bzw. der Redaktion keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Informationen gegeben werden. Die Ausführungen im Rahmen der herausgegebenen Publikationen sowie sämtliche Inhalte der Website stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Eine Haftung für eventuelle Vermögensschäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen im Rahmen der herausgegebenen Publikationen oder der Website aufgetreten sind, wird sowohl seitens der Herausgeber bzw. der Redaktion kategorisch ausgeschlossen. Verlinkungen: Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (Az. 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass die Erstellung eines Links zu einer externen Website unter Umständen eine Mitverantwortlichkeit für die Inhalte der gelinkten Website zur Folge hat. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine eindeutige Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. Vor diesem Hintergrund distanzieren wir uns ausdrücklich von den Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen der herausgegebenen Publikationen oder der Website verwiesen wird. Jegliche Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist somit kategorisch ausgeschlossen.

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG